

Die Köthener Bachfesttage 2026 – ein großes Fest der Gemeinschaft! Eine Woche lang feiern Gäste aus nah und fern Johann Sebastian Bach, der fünf Jahre seines Lebens in Köthen (Anhalt) verbracht hat. Im Mittelpunkt steht das Miteinander: Rund 40 Veranstaltungen in sieben Tagen zeigen, dass jede Stimme zählt – in der Musik wie im Leben. Von Gesprächsformaten über Installationen bis zu großen Konzertmomenten entsteht ein lebendiges Festival voller Leidenschaft, Qualität und Nähe. Freuen Sie sich auf Begegnungen, Entdeckungen und Inspirationen in Köthen (Anhalt) – der Stadt, in der das Wort »Leidenschaft« erfunden wurde!



bachfesttage.de bachfesttage.reservix.de/events

Ausstellungseröffnung: Schloss mit Lustig
– Wenn Mauern sprechen und Stifte antworten
MITTWOCH | 26.08. | 18.30 Uhr
Museen im Schloss Köthen

25 Jahre künstlerische Materialgestaltung in Köthen: Die große Jubiläumsausstellung von Steffen Fischer
Veranstalter: Köthen Kultur und Marketing GmbH | www.schlosskoethen.de

Sing Bach!
(1) FREITAG | 28.08. | 17 Uhr
Kirche St. Jakob

Köthener Grundschulkinder, Friedhilde Trüün (Leitung) und Band: Jörg Naumann (Saxophon, Flöte), Cenk Erbiner (Piano), René Kutschmann (Bass), Dario Klimke (Schlagzeug) | Eine Woche lang arbeitet die Dirigentin und Gesangspädagogin Friedhilde Trüün mit Köthener Schulklassen für dieses fulminante Konzert. In eigens für dieses Projekt komponierten Bearbeitungen für junge Stimmen und eine Band swingt, frohlockt und jubiliert es nur so. Bach wäre gerührt – wir werden es auch sein.
Dauer: 75 Minuten | Karten: 5 € – Ermäßigungsberechtigte kostenfrei!
Unterstützt durch die Spenden-Aktion »Fest & Flauschig Weihnachtszirkus«.

Vorspiel: Musik im Park
(2) SONNTAG | 30.08. | 16 Uhr
Schlosspark

Capella de la Torre und Kursteilnehmende der Köthener BACH Akademie
JAM Jugendensemble Alte Musik Berlin, Katharina Bäuml (Leitung)
Das Kurs-Abschlusskonzert der Köthener BACH Akademie mit Teilnehmenden und Mitgliedern der Capella de la Torre und dem Jugendensemble Alte Musik Berlin lässt Musik der Stadtpfeifer – den Profimusikern des 17. und 18. Jahrhunderts erklingen. Mit dem Klang von Schalmel, Zink und Dulzian ist Johann Sebastian Bach aufgewachsen.
Dauer: 60 Minuten | Eintritt frei! Spenden sind willkommen.

Filmpremiere: Auf den Spuren Alfred Tokayers
(3) MONTAG | 31.08. | 19 Uhr Empfang |
20 Uhr Filmvorführung mit anschließendem Gespräch
Cine Circus Köthen | Weintraubenstraße 22

Premiere des Dokumentarfilms von Dr. Helen Hahmann (Regie) und Robert Dobe (Schnitt) über das Leben des in Köthen 1900 geborenen, jüdischen Komponisten Alfred Tokayer. | *Dauer des Films: 40 Minuten | Eintritt frei! Spenden zur Sanierung der jüdischen Kapelle sind willkommen. | In Kooperation mit dem Cine Circus Köthen und dem Musikland Sachsen-Anhalt.*

Vorfeier: Bach im Pub – Jiggs & Giges
(4) DIENSTAG | 01.09. | 19 Uhr
Irish Pub am Bach-Denkmal

Georg Kallweit (Violine), Luise Enzian (Harfe)
Bertram Burkert (Gitarre)
Die Jiggs der englischen Fiddler und die Giges von Bach und Händel sind ziemlich verwandt – wie man an diesem Abend hören kann. Im Köthener Irish Pub gibt es auch die passenden Getränke dazu.
Eintritt frei! Spenden sind willkommen.



Eröffnungskonzert: Über die Gemeinschaft
(5) MITTWOCH | 02.09. | 19 Uhr
Kirche St. Agnus

Miriam Feuersinger (Sopran), Köthener BachCollectiv
Das Feiern der Gemeinschaft zieht sich wie ein roter Faden durch die diesjährigen Köthener Bachfesttage. Im offiziellen Eröffnungskonzert stellt das einzigartige Köthener BachCollectiv einige der schönsten Gruppenkonzerte Bachs mit Solomusik und Arien gegenüber.
Johann Sebastian Bach: Auszüge aus der Kantate »O holder Tag, erwünschte Zeit« (BWV 210) u. a., Konzert für Oboe d'amore (BWV 1055), 4. Brandenburgisches Konzert (BWV 1049)
Dauer: 75 Minuten | Karten: 32 €, 24 €, ermäßigt 10 €



Nachtkonzert
(6) MITTWOCH | 02.09. | 21.30 Uhr
Kirche St. Agnus

Elias Conrad (Laute)
Musik von Bach und seinen Vorbildern in der geheimnisvoll beleuchteten Kirche St. Agnus, in der der Meister oft selbst gegessen hat: Das perfekte Nachtkonzert. | *Dauer: 30 Minuten | Karten: 8 €, ermäßigt 6 €*

Kurzkonzert
(7) DONNERSTAG | 03.09. | 16.15 Uhr
Fürstenloge in der Kirche St. Agnus

Elias Conrad (Laute)
Der frisch als Lautenprofessor an die Berliner UdK berufene Musiker präsentiert Musik von Bach und seinen Vorgängern in fürstlicher Atmosphäre: der intimen Fürstenloge der Bach-Kirche St. Agnus.
Dauer: 25 Minuten | Karten: 8 €, ermäßigt 6 €

Harfe & Clavier
(8) DONNERSTAG | 03.09. | 17 Uhr
Spiegelsaal im Schloss

Luise Enzian (Historische Harfen)
Sylvia Ackermann (Historische Claviere)
Die Harfenistin Luise Enzian ist eine unermüdliche Forscherin nach unentdeckten Klängen und Repertoire für historische Harfen – für Harfe solo wie im Duett mit historischen Clavieren.
Im zeitlich perfekt dafür geeigneten Ambiente des Köthener Spiegelsaals präsentieren die beiden Musikerinnen unbekannte Harfenmusik des 18. und frühen 19. Jahrhundert sowie Claviermusik von Friedrich Wilhelm Rust, der in Köthen die Schule besuchte und in Dessau zur Legende wurde.*
Dauer: 45 Minuten | Karten: 20 €, ermäßigt 10 €

Ein Fest für Paul Gerhardt
(9) DONNERSTAG | 03.09. | 19 Uhr
Kirche St. Agnus

Josephine von Bluetenstaub (spoken words), Capella de la Torre, Margret Hunter (Sopran), Katharina Bäuml (Leitung)
Spoken Words treffen auf Musik des 17. Jahrhunderts im Originalklang. Die legendäre Capella de la Torre gibt ihr Debüt in Köthen (Anhalt). Alles zu Ehren des 1676 verstorbenen Theologen und Dichters Paul Gerhardt, der wie kein zweiter die lutherische Liedkultur geprägt hat.
Dauer: 75 Minuten | Karten: 24 €, ermäßigt 10 €
Mit freundlicher Unterstützung durch die Aventis Foundation und in Kooperation mit der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft zu Köthen/Anhalt e.V.

Nachtkonzert
(10) DONNERSTAG | 03.09. | 21.30 Uhr
Kirche St. Agnus

Marcello Gatti (Flöte), Köthener BachCollectiv | Zum Abschluss des Tages erklingt Bachs berühmte Suite in h-moll – die mit der »Badinerie«. *Dauer: 45 Minuten | Karten: 12 €, ermäßigt 8 €*

Orgelkonzert
(11) FREITAG | 04.09. | 15 Uhr
Kirche St. Jakob

KMD Martina Apitz (Orgel)
Die langjährige Köthener Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz präsentiert ihre große romantische Orgel des Weißenfesler Meisters Friedrich Ladegast von 1872. | *Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Franz Liszt | Dauer: 45 Minuten | Eintritt frei!*

Kurzkonzert: Rustiade
(12) FREITAG | 04.09. | 16.15 Uhr
Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen

Nadja Zwiener (Violine), Sylvia Ackermann (Historische Claviere)
Die einzigartige Köthener Sammlung historischer Claviere lädt zu einer Klangreise ein – in diesem Fall wird der Bach-Schüler Friedrich Wilhelm Rust aus Dessau im Mittelpunkt stehen.* | *Musik von Friedrich Wilhelm Rust und den Bach-Söhnen | Dauer: 25 Minuten | Karten: 8 €, ermäßigt 6 €*

Biber-Zyklus I, II
(13) FREITAG | 04.09. | 17 Uhr | Schlosskapelle
(16) FREITAG | 04.09. | 22 Uhr | Schlosskapelle

Tabea Höfer (Barockvioline), Georg Kallweit (Barockvioline)
Luise Enzian (Barockharfe), Flora Fabri (Orgel und Cembalo)
Die Köthener Schlosskapelle wird anlässlich der Aufführung von Bibers berühmten Mysteriensonaten zu einem multidimensionalen Klangraum. Dazu haben Tabea Höfer und Georg Kallweit, gemeinsam mit Flora Fabri und Luise Enzian, für die Sonaten zum Teil eigene Instrumentationen und räumliche Versionen erdacht – umrahmt von einer perfekt darauf abgestimmten Lichteinrichtung. | *Biber-Zyklus am Freitag (13) (16) und Samstag (19) (25) (27) | Dauer je Konzert: 45 Minuten | Karten je Konzert: 14 €, ermäßigt 8 € | Karten für den gesamten Zyklus: 55 €, ermäßigt 30 €*

Was frag ich nach der Welt?
Ein zeitgemäßes Bach-Pasticcio
(14) FREITAG | 04.09. | 18.30 Uhr
Kirche St. Jakob

Ensemble Continuum | Marie Luise Werneburg (Sopran), Franz Vitzthum (Alt), Raphael Höhn (Tenor), Felix Schwandtke (Bass), Anna Schall (Zink, Blockflöte), Sophia Kind (Traverso), Judith von der Goltz & Henriette Otto-Dierßen (Violine), Ildiko Ludwig (Violine & Viola), Liam Byrne (Viola da Gamba), Daniel Rosin (Violoncello), Bertram Burkert (E-Gitarre), Goran Stevanovich

(Akkordeon), Elina Albach (Konzept, Arrangement, Cembalo, Orgel, Leitung)
»Was frag ich nach der Welt?« ist ein Pasticcio, das die Relevanz der Musik von Johann Sebastian Bach für eine moderne Gesellschaft mit den Fragen unserer Zeit verbindet. Eine Art Oratorium, in dem Bachs Musik aus Kantaten mit einem Cembalokonzert der amerikanischen Komponistin Caroline Shaw verwoben wird. Ein tiefgründiger, intellektuell fesselnder und klanglich überraschender Abend.
Dauer: 75 Minuten | Karten: ab 22 €, ermäßigt 10 €



Klavierrezital mit Alexander Melnikov
(15) FREITAG | 04.09. | 20.30 Uhr
Kirche St. Agnus

Alexander Melnikov (Cembalo, Historische Claviere, Konzertflügel)
Der in Russland aufgewachsene Klavierstar nimmt in seinem ersten Köthener Konzert das Publikum mit auf eine klangliche Reise durch die Welt der musikalischen Fantasie: Von Bachs chromatischer Fantasie und Fuge, Carl Philipp Emanuel Bach, Mozart und Mendelssohn über Chopin bis Alexander Skjabin – jedes Stück auf dem passenden Instrument dazu. Ein einzigartiges Projekt, was durch die Sammlung historischer Claviere von Georg Ott ermöglicht wird. Nur in Köthen (Anhalt)! | *Dauer: 60 Minuten | Karten: 24 €, ermäßigt 10 €*

Preisträgerkonzert
(17) SAMSTAG | 05.09. | 11 Uhr
Kirche St. Agnus

Preisträgerinnen und Preisträger des 14. Bach-Wettbewerbs für junge Klaviertalente 2025 | Alle zwei Jahre veranstaltet die Köthener BachGesellschaft den Bach-Wettbewerb für junge Klaviertalente. Rund 70 Teilnehmende aus dem gesamten deutschsprachigen Raum stellen sich der hochkarätig besetzten Jury unter Vorsitz des Leipziger Klavierprofessors Dietmar Nawroth. In einem Konzert stellen sich die Preisträgerinnen und Preisträger des letzten Wettbewerbes vor. | *Dauer: 60 Minuten | Karten: 16 €, ermäßigt 10 €*

Bachs Violinsonaten
(18) SAMSTAG | 05.09. | 13 Uhr
Spiegelsaal im Schloss

Midori Seiler (Violine), Christian Rieger (Cembalo)
Bachs Sonaten für Violine und Continuo entstanden aller Wahrscheinlichkeit nach in Köthen (Anhalt) und wurden in privatem Rahmen gespielt – wahrscheinlich war Fürst Leopold der einzige Zuhörer. Das damalige Musikzimmer

mit einem Cembalo war der Vorraum zum Schlafzimmer des Regenten.
Johann Sebastian Bach: Sonaten BWV 2021, 2023
Johann Sebastian Bach: Sylvius Leopold Weiss: Sonate BWV 1025/SC47
Dauer: 45 Minuten | Karten 20 €, ermäßigt 10 €

Biber-Zyklus III, IV, V
(19) SAMSTAG | 05.09. | 13 Uhr
(25) SAMSTAG | 05.09. | 17.30 Uhr
(27) SAMSTAG | 05.09. | 20.45 Uhr
Schlosskapelle

Tabea Höfer (Barockvioline), Georg Kallweit (Barockvioline)
Luise Enzian (Barockharfe), Flora Fabri (Orgel und Cembalo)
Die Köthener Schlosskapelle wird anlässlich der Aufführung von Bibers berühmten Mysteriensonaten zu einem multidimensionalen Klangraum. Dazu wurden für die Sonaten zum Teil eigene Instrumentationen und räumliche Versionen erdacht – umrahmt von einer perfekt darauf abgestimmten Lichteinrichtung. | *Biber-Zyklus am Freitag (13) (16) und (19) (25) (27) | Dauer je Konzert: 45 Minuten | Karten je Konzert: 14 €, ermäßigt 8 € | Karten für den gesamten Zyklus: 55 €, ermäßigt 30 €*

Öffentliche Stadtführung
SAMSTAG | 05.09. | 13.30 Uhr |
Treffpunkt: Touristinformation im Schloss

Veranstalter: Köthen Kultur und Marketing GmbH | www.schlosskoethen.de
Dauer: 90 Minuten | Karten: 5 €

Töne unter Druck: Der Dudelsack
SAMSTAG | 05.09. | 14.15 Uhr
SONNTAG | 06.09. | 14.15 Uhr
Neue Musicalien-Kammer im Schloss

Steffen Fischer (Sackpfeifenbauer)
Der Köthener Künstler und Instrumentenbauer präsentiert anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums Geschichte, Herstellung und Klangvariationen von Dudelsäcken. | *Veranstalter: Köthen Kultur und Marketing GmbH | www.schlosskoethen.de | Dauer: 30 Minuten | Karten: 7 €*

Kurzkonzert: Bach elektrisch
(20) SAMSTAG | 05.09. | 14.15 Uhr
Dürerbundhaus

Bertram Burkert (E-Gitarre) | Der Gitarrist Bertram Burkert ist in Klassik, Jazz oder Popmusik gleichermaßen zu Hause – unter anderem in der Band von Clueso. Bach mit E-Gitarre und Effekten ist ein Erlebnis, die Loopstation macht Fugen scheinbar zum Kinderspiel. Nicht verpassen!
Dauer: 25 Minuten | Karten: 8 €, ermäßigt 6 €



Claviersonaten mit Alexander Melnikov
(21) SAMSTAG | 05.09. | 15 Uhr
Spiegelsaal im Schloss

Alexander Melnikov (Hammerflügel)
Der aus Russland stammende Weltklassepianist hat sich schon früh mit historischen Tasteninstrumenten auseinandergesetzt – inzwischen verfügt er über eine eigene kleine Sammlung. Sein Programm zwischen Bach-Sohn und Clementi passt perfekt in das klassizistische Spiegelsaal-Ambiente. | *Claviersonaten von Johann Christian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Muzio Clementi | Dauer: 45 Minuten | Karten: 20 €, ermäßigt 10 €*

Café Zimmermann: Fragen Sie Dr. Schrammek
(22) SAMSTAG | 05.09. | 15.15 Uhr

Bernhard Schrammek (Moderation) | Ensemble Marsyas Baroque
Ein neues Format der Köthener Bachfesttage: Das Dürerbundhaus am Rande des Schlossparks wird zum temporären Café Zimmermann. Bei Kaffee und Kuchen entspannt der Musik des jungen Ensembles Marsyas Baroque lauschen und die einmalige Gelegenheit nutzen, dem Musikwissenschaftler und Podcaster Bernhard Schrammek Löcher in den Bauch zu fragen.
Dauer: ca. 75 Minuten | Karten: 8 €, ermäßigt 6 €
In Kooperation mit dem Schlossbund Köthen (Anhalt) e.V.

Kurzkonzert: Rustiade
(23) SAMSTAG | 05.09. | 16.15 Uhr
Neue Musicalien-Kammer im Schloss

Sylvia Ackermann (Historische Claviere), Miriam Feuersinger (Sopran)
*Musik von Friedrich Wilhelm Rust und den Bach-Söhnen**
Dauer: 25 Minuten | Karten: 8 €, ermäßigt 6 €



Köthener BachCollectiv
(24) SAMSTAG | 05.09. | 17 Uhr
Spiegelsaal im Schloss

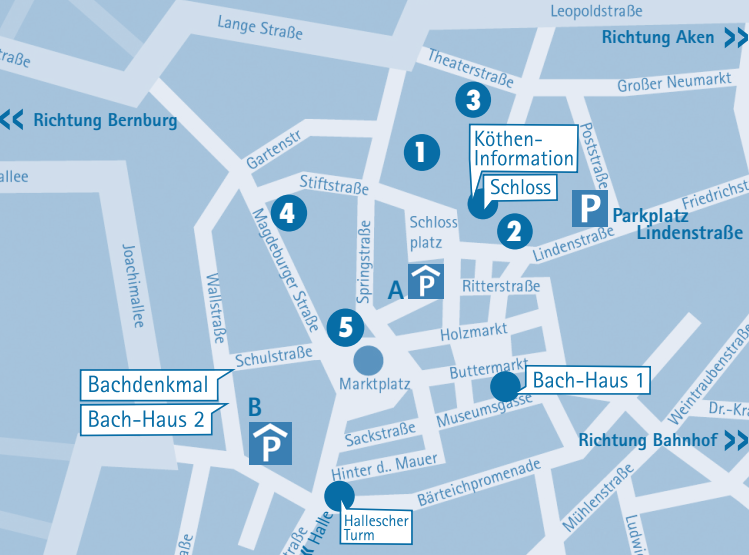
Köthener BachCollectiv, Clara Blessing (Oboe)
Marcello Gatti (Traversflöte)
Hier im Spiegelsaal, der zu Bachs Zeiten allerdings völlig anders aussah, wurden – aller Wahrscheinlichkeit nach – diese Stücke gespielt. Und das Köthener BachCollectiv gilt inzwischen als eines der besten Ensembles für Bachs Musik. Näher dran geht nicht. | *Johann Sebastian Bach: Suite h-moll (BWV 1067), Konzert für Oboe d'amore A-Dur (BWV 1055)*
Dauer: 45 Minuten | Karten: 20 €, ermäßigt 10 €

Bach vs. Händel – Wer schrieb die schönsten Chorstücke?
(26) SAMSTAG | 05.09. | 19 Uhr
Johann Sebastian Bach-Saal im Schloss

Händelfestspielorchester Halle, Rundfunkjugendchor Wernigerode, Robert Göstl (Leitung), Bernhard Schrammek (Moderation) | Wie würden Sie entscheiden? Als Köthener Bachfesttage sind wir natürlich parteiisch, aber das »Hallelujah« aus Händels Messias ist auch kein schlechtes Stück... Wir stellen die schönste und prächtigste Musik der beiden Komponisten gegenüber, gewohnt locker und informiert moderiert durch den Radioprofi, Musikwissenschaftler und Bach-Podcaster Bernhard Schrammek. *Musik von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel*
Dauer: 75 Minuten | Karten: 28 €, ermäßigt 10 €

Cello-Zyklus I mit Jean-Guihen Queyras
(28) SAMSTAG | 05.09. | 22 Uhr
Kirche St. Agnus

Jean-Guihen Queyras (Cello) | Mit Jean-Guihen Queyras kommt einer der besten Cellisten der Welt zum ersten Mal nach Köthen (Anhalt). In drei Konzerten an drei authentischen Bach-Orten spielt er die in Köthen (Anhalt) entstandenen Suiten für Cello solo. | *Johann Sebastian Bach: Suiten Nr. 1 G-Dur (BWV 1007) und Nr. 2 in d-moll (BWV 1008) | Cello-Zyklus am Samstag (28) und Sonntag (30) (33) | Dauer: 40 Minuten | Karten: 16 €, ermäßigt 10 € | Karten für den gesamten Zyklus: 45 €, ermäßigt 25 €*



1 Johann Sebastian Bach-Saal, Schloßplatz 4 2 Schloss Köthen mit Spiegelsaal, Schlosskapelle, Neue Musicalien-Kammer, Ferdinandsbau (Spielorte sind nicht barrierefrei zugänglich), Schloßplatz 4 3 Dürerbundhaus und Schlosspark, Theaterstraße 12 4 Kirche St. Agnus, Stiftstraße 11 5 Kirche St. Jakob, Marktplatz Tiefgaragen: A Schloßstraße 10 B Wallstraße

Gefördert durch:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



*Das Projekt »Rustiade« wird gefördert aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts, gefördert durch die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.



IMPRESSUM: 31. Köthener Bachfesttage | **Intendant** Folkert Uhde | **Geschäftsstelle** Köthener BachGesellschaft mbH | Theaterstraße 12 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. +49 (0) 3496 303985 | **E-Mail** info@bachfesttage.de | **Herausgeber** Köthener BachGesellschaft mbH | **Layout und Gestaltung** Barbara Dimanski AGD/BBK | **Druck** druckhaus Köthen | **Karten** an allen Reservix-Vorverkaufsstellen (u. a. in der Tourist-Information im Schloss Köthen | Tel. +49 (0) 3496 70099260) und auf bachfesttage.reservix.de/events. | **Ermäßigungs berechtigt** sind Schüler*innen, Auszubildende und Studierende, Erwerbslose und Schwerbehinderte. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt. Schwerbehinderte mit B im Ausweis erhalten eine ermäßigte Karte, die Begleitperson erhält kostenfreien Zutritt mit einer Begleitkarte. Kostenfreie Begleit- und Kinderkarten können per Mail an tickets@bachfesttage.de gebucht werden. Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsorte nur teilweise barrierefrei sind. Umtausch und Rückgabe von Karten sind ausgeschlossen. | **Stand** 04.07.2026 – Änderungen vorbehalten. | **Weitere Informationen** unter www.bachfesttage.de.

Kantatengottesdienst
SONNTAG | 06.09. | 9.30 Uhr
Kirche St. Jakob
Bachchor Köthen, Schlossconsortium Köthen, Anna-Luise Oppelt (Alt), Philipp Jekal (Bass), Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz (Leitung)
Johann Sebastian Bach: Freue dich, erlöste Schar (BWV 30)

Rustiade
(29) SONNTAG | 06.09. | 11 Uhr
Spiegelsaal im Schloss
Winnie Böwe (Lesung), Miriam Feuersinger (Sopran), Nadja Zwiener (Violine), Sylvia Ackermann (Historische Claviere) | In gleich vier Konzerten ist in diesem Jahr Musik des Dessauer Musikers Friedrich Wilhelm Rust zu hören. Rust, in Köthen zur Schule gegangen und von Wilhelm Friedemann Bach in der Musik unterrichtet, war zu seiner Zeit ein Star. Im Stil eines musikalischen Salons der Zeit wird die Musik durch Gedichte zeitgenössischer Lyrikerinnen umrahmt.* | **Dauer: 70 Minuten | Karten: 24 €, ermäßigt 10 €**

Cello-Zyklus II mit Jean-Guihen Queyras
(30) SONNTAG | 06.09. | 11 Uhr
Schlosskapelle
Jean-Guihen Queyras (Cello) | *Johann Sebastian Bach: Suiten Nr. 3 C-Dur (BWV 1009) und Nr. 4 in e-moll (BWV 1010)* | Cello-Zyklus am Samstag (28) und Sonntag (30) (33) | **Dauer: 45 Minuten | Karten: 16 €, ermäßigt 10 € | Karten für den gesamten Zyklus: 45 €, ermäßigt 25 €**

Kantatenkonzert: Amore traditore
(31) SONNTAG | 06.09. | 13 Uhr
Spiegelsaal im Schloss
Matthias Lutze (Bass), Flora Fabri (Cembalo) | Die Bach-Kantate »Amore traditore« ist wahrscheinlich in Köthen entstanden und von einem reisenden Sänger namens Riemenschneider gesungen worden – im heutigen Spiegelsaal. | *Johann Sebastian Bach: Amore traditore (BWV 203), Arien von Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann*
Dauer: 45 Minuten | Karten: 20 €, ermäßigt 10 €

Kurzkonzert
(32) SONNTAG | 06.09. | 14.15 Uhr
Dürerbundhaus
Marsyas Baroque | *Paula Pinn (Blockflöte, Barockfagott), Maria Carrasci (Barockvioline), Konstanze Waidosch (Viola da gamba), Sara Johnson Huidobro (Cembalo)* | Das junge Ensemble Marsyas Baroque ist zum ersten Mal in Köthen zu Gast und präsentiert klangerfarbene Bearbeitungen von Bach-Suiten von ihrem Debüt-Album.
Dauer: 25 Minuten | Karten: 8 €, ermäßigt 6 €

Cello-Zyklus III mit Jean-Guihen Queyras
(33) SONNTAG | 06.09. | 15 Uhr
Spiegelsaal im Schloss
Jean-Guihen Queyras (Cello) | *Johann Sebastian Bach: Suiten Nr. 5 c-moll (BWV 1011) und Nr. 6 in D-Dur (BWV 1012)* | Cello-Zyklus am Samstag (28) und Sonntag (30) (33) | **Dauer: 45 Minuten | Karten: 20 €, ermäßigt 10 € | Karten für den gesamten Zyklus: 45 €, ermäßigt 25 €**

Café Zimmermann: Fragen Sie Prof. Rieger
(34) SONNTAG | 06.09. | 15.15 Uhr
Dürerbundhaus
Christian Rieger (Cembalo und Moderation) | Marsyas Baroque | Zweiter Teil des neuen Formats: Kaffee, Kuchen, Fragen und Antworten, heute mit dem langjährigen Musica Antiqua-Cembalisten und Folkwang-Professor Christian Rieger. | **Dauer: 75 Minuten | Karten: 8 €, ermäßigt 6 €**

Abschlusskonzert
(35) SONNTAG | 06.09. | 17 Uhr
Kirche St. Jakob
Miriam Feuersinger (Sopran), Köthener BachCollectiv | Das unvermeidbare Abschiedskonzert der Köthener Bachfesttage – irgendwann ist das schönste Fest vorbei – aber von dieser Musik werden alle, die dabei sind, noch lange zehren. | *Johann Sebastian Bach: Kantate »Ich bin in mir vernüget« (BWV 204), Orchestersuite Nr. 3 in der »Köthener Fassung«, Arien und Sinfonien.* | **Dauer: 75 Minuten | Karten: ab 24 €, ermäßigt 10 €**

Umsonst – drinnen und draußen

SAMSTAG | 05.09. | 12 Uhr | Bach bewegt! | Schlosspark
Janna Hofmann (Tanz), Richard Winkler (Fagott) Jesús Colmenárez und Julia Real (Oboen) | Sie sind gefragt: Ob lange geplant oder spontan entschlossen – machen Sie einfach mit. In spätsommerlicher Atmosphäre lädt die Tänzerin und Tanzpädagogin Janna Hofmann ein, im Park den Fußspuren von Bachs Musik zu folgen. Von einem Oboentrio begleitet, nähern Sie sich Bachs Musik nicht nur hörend, sondern auch bewegt an. Unter professioneller Anleitung werden seine musikalischen Elemente aufgegriffen und in einfache Bewegungsfolgen verwandelt. Bringen Sie Lust zum Tanzen und Freude an der Bewegung mit. Jeder und jede ist willkommen, Neugierige ohne Vorerfahrungen, Musik- und Tanzbegeisterte!
Dauer: 45 Minuten | Teilnahme kostenfrei!

SAMSTAG | 05.09. | 13 Uhr | 15 Uhr | 17 Uhr | Schlosspark
Live-Übertragungen der Konzerte aus dem Spiegelsaal in Bild und Ton auf eine LED-Wand. In den Konzertpausen gibt es Livemusik von der Musikschule Johann Sebastian Bach und Kleinkunst von rondo la kulturo coethen e. V.!
Eintritt frei!

SAMSTAG | 19 Uhr | Live-Übertragung Bach vs. Händel | Schlosspark
Das Konzert (26) aus dem Johann Sebastian Bach-Saal wird live in Ton und Bild auf die Leinwand auf der Wiese hinter dem Dürerbundhaus übertragen. | **Dauer: 75 Minuten | Eintritt frei!**

SAMSTAG | 20.30 Uhr | Hildebrandt-Orgelkonzert aus Naumburg | Nicolas Berndt (Orgel) | Schlosspark
Fast live aus Naumburg erklingt Bachs Musik auf einem der wenigen Instrumente, die sich aus seiner Zeit erhalten haben: Die einzigartige Orgel von Zacharias Hildebrandt, 1746 für die Kirche St. Wenzel in Naumburg gebaut und von Johann Sebastian Bach abgenommen. | **Dauer: 45 Minuten | Eintritt frei!**

SAMSTAG | 21.30 Uhr | Nachts im Park | Schlosspark
Johannes Lauer (Posaune & Elektronik), Bertram Burkert (E-Gitarre) Johannes Lauer ist Professor für Jazzposaune in Leipzig, Bertram Burkert einer der vielseitigsten Gitarristen seiner Generation. Zusammen bieten sie eine einzigartige Musikmischung zwischen unterschiedlichsten Stilen und Genres. | **Eintritt frei!**

SONNTAG | 06.09. | 12 Uhr | Bach bewegt! | Schlosspark
Janna Hofmann (Tanz), Richard Winkler (Fagott) Jesús Colmenárez und Julia Real (Oboen) | **Dauer: 45 Minuten | Teilnahme kostenfrei!**

SONNTAG | 06.09. | 13 Uhr | 15 Uhr | Schlosspark
Live-Übertragungen der Konzerte aus dem Spiegelsaal in Bild und Ton auf eine LED-Wand. In den Konzertpausen gibt es Livemusik von der Musikschule Johann Sebastian Bach und Kleinkunst von rondo la kulturo coethen e. V.!
Eintritt frei!

»Schwingungen« – Installationen in luftiger Höhe
FREITAG | 04.09. | 17.30–18.30 Uhr
SAMSTAG | 05.09. | 11–13 Uhr
SONNTAG | 06.09. | 10.30–11.30 Uhr & 16–17 Uhr
Turm und Turmzimmer der Kirche St. Jakob
Mutter. Seele. Allein. *Immersive Installation von Hyunju Oh* | Klangsäule – *Audio-Installation von Tibor Kovacs und dem Ensemble Evviva.* | **Zugang jederzeit möglich. | Eintritt frei!** | Unterstützt durch die Karin und Uwe Hollweg Stiftung.

»Spuren« – Installationen und Performances
SAMSTAG | 05.09. | 14–17 Uhr
SONNTAG | 06.09. | 13–16 Uhr
Ferdinandsbau im Schloss Köthen
Trio Evviva (Blockflöten), Hyunju Oh (Installation und Performance), Tibor Kovacs (Sound Art), Serra Tavsanli (Klavier), Luis Miehlisch (Video), Veronika Sazanova (Cembalo), Ilka Seifert (Leitung) | Leere Räume mit viel Geschichte und ungewisser Zukunft verströmen die Melancholie des Vergangenen. Gleichzeitig bieten sie viel Potential für neue Visionen, Gestaltungen und Nutzungen. | »Spuren« begibt sich mit Klängen, Bildern und Performances auf die Suche nach der vielfältigen Vergangenheit des Schlosses. | **Zugang jederzeit möglich. Eintritt frei!** | Unterstützt durch die Karin und Uwe Hollweg Stiftung.

FREITAG | 04.09.2026
Das Wochenende im Überblick

11:00–12:00 Uhr
Kirche St. Agnus
(17) Preisträgerkonzert

13:00–13:45 Uhr
Spiegelsaal
(18) Bachs Violinsonaten

13:00–13:45 Uhr
Schlosskapelle
(19) Biber-Zyklus III

14:15–14:40 Uhr
Neue Musicalien-Kammer
Töne unter Druck

15:00–15:45 Uhr
Kirche St. Jakob
(11) Orgelkonzert

16:15–16:40 Uhr
Neue Musicalien-Kammer
(12) Kurzkonzert

17:00–17:45 Uhr
Schlosskapelle
(13) Biber-Zyklus I

17:30–18:30 Uhr
Turm der Kirche St. Jakob
»Schwingungen«
Zugang jederzeit möglich

18:30–19:45 Uhr
Kirche St. Jakob
(14) Was frag ich nach der Welt?

19:00–20:15 Uhr
JSB-Saal
(26) Bach vs. Händel

20:30–21:30 Uhr
Kirche St. Agnus
(15) Klavierrezital

22:00–22:45 Uhr
Schlosskapelle
(16) Biber-Zyklus II

SAMSTAG | 05.09.2026

11:00–12:00 Uhr
Kirche St. Agnus
(17) Preisträgerkonzert

13:00–13:45 Uhr
Spiegelsaal
(18) Bachs Violinsonaten

13:00–13:45 Uhr
Schlosskapelle
(19) Biber-Zyklus III

14:15–14:40 Uhr
Neue Musicalien-Kammer
Töne unter Druck

15:00–15:45 Uhr
Kirche St. Jakob
(11) Orgelkonzert

16:15–16:40 Uhr
Neue Musicalien-Kammer
(12) Kurzkonzert

17:00–17:45 Uhr
Schlosskapelle
(13) Biber-Zyklus I

17:30–18:30 Uhr
Turm der Kirche St. Jakob
»Schwingungen«
Zugang jederzeit möglich

18:30–19:45 Uhr
Kirche St. Jakob
(14) Was frag ich nach der Welt?

19:00–20:15 Uhr
JSB-Saal
(26) Bach vs. Händel

20:30–21:30 Uhr
Kirche St. Agnus
(15) Klavierrezital

22:00–22:45 Uhr
Schlosskapelle
(16) Biber-Zyklus II

Umsonst und draußen im Schlosspark 12 bis 23 Uhr

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

SONNTAG | 06.09.2026

Umsonst und draußen im Schlosspark 12 bis 16 Uhr

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Umsonst und drinnen

Köthener Bachfesttage
28.8. 6.9.2026
www.bachfesttage.de

Auch in diesem Jahr können sich die Gäste der Köthener Bachfesttage auf das eigens gebrauchte Festival-Bier »Giovanni« freuen! 2020 wurde das historische Märzen, das seinen Namen dem liebevollen Kosenamen Anna Magdalena Bachs für ihren Gemahl verdankt, an der Forschungs- und Lehrbrauerei der Hochschule Anhalt in Köthen (Anhalt) von Herrn Prof. Dr. Jean Titz und dem damaligen Masterstudenten, Herrn Johannes Jeske, entwickelt. Aus drei Rohstoffen, Köthener Wasser, Landgerstenmalz und Rottenburger Spät-Hopfen, wurde das Bier mit einem Drei-Maisch-Verfahren, dreier Nachgüsse sowie drei Hopfengaben – musikalisch von Bach inspiriert – handwerklich nach dem Reinheitsgebot »komponiert.

HISTORISCHES MÄRZEN GIOVANNI